

▪ **Die Küchenschlacht – Menü am 10. Dezember 2018** ▪
Ehemaligen Woche ▪ Weihnachtliches Leibgericht mit Nelson Müller



Leonard Schulze-Vorberg

Maispoularde mit Kartoffel-Maronen-Stampf und Rotkohl-Pesto

Zutaten für zwei Personen

Für die Maispoularde:

- 2 Maispoulardenbrüste à 200 g, mit Haut
- 2 EL flüssigen Honig
- 2 Knoblauchzehen
- 2 Zweige Thymian
- 1 Msp. edelsüßes Paprikapulver
- 1 Msp. mildes Chilipulver
- Rapsöl, zum Braten
- Grobes Meersalz, zum Würzen
- Pfeffer, aus der Mühle

Den Backofen auf 80 Grad Ober-/Unterhitze vorheizen.

Thymian abbrausen, trocken wedeln und klein hacken. Knoblauch abziehen und klein schneiden. Maispoularde abwaschen und trocken tupfen. Mit Rapsöl und Honig bestreichen. In einer Grillpfanne von beiden Seiten kräftig anbraten und anschließend mit Paprika- und Chilipulver sowie grobem Meersalz, Thymian und Knoblauch bestreuen. Das Fleisch im Ofen ca. 20 Minuten zu Ende garen und mit Pfeffer würzen.

Für den Kartoffel-Maronen-Stampf:

- 300 g mehlig kochende Kartoffeln
- 150 g geschälte vorgekochte Maronen
- 100 ml Sahne
- 150 g Butter
- 1 Muskatnuss, zum Reiben
- Salz, aus der Mühle
- Schwarzer Pfeffer, aus der Mühle

Kartoffeln schälen, waschen und vierteln. Kartoffeln und Maronen in Salzwasser ca. 15 Minuten weich kochen. Sahne in einem Topf erhitzen. Kartoffeln sowie Maronen abgießen und ausdampfen lassen. Kartoffeln und Maronen durch eine Kartoffelpresse geben und Sahne und Butter mit einem Kochlöffel zügig unter die Kartoffeln und die Maronen heben. Püree mit Salz, Pfeffer und etwas Muskat abschmecken.

Für das Rotkohl-Pesto:

- 100 g Rotkohl
- 1 unbehandelte Zitrone
- 1 Knoblauchzehe
- 50 g Cashewkerne
- 50 g Parmesan
- 100 ml Olivenöl
- 1 Prise Zucker
- Salz, aus der Mühle
- Schwarzer Pfeffer, aus der Mühle

Rotkohl grob hacken. Knoblauch abziehen und würfeln. Cashewkerne in einer Pfanne ohne Fett anrösten. Parmesan in Würfel schneiden. Rotkohl, Knoblauch, Cashewkerne, Parmesan und Olivenöl mit einem Stabmixer fein zerkleinern. Zitrone halbieren und eine Hälfte auspressen. Pesto mit Salz, Pfeffer, Zucker und Zitronensaft abschmecken.

- Für die kandierten Walnüsse mit Apfel:** Apfel halbieren, das Kerngehäuse entfernen und ein Viertel würfeln.
Apfel: Zucker, Salz und Zimt in einer Pfanne zum Schmelzen bringen und
1 Handvoll Walnüsse Walnüsse sowie Apfelstückchen dazugeben. Auf ein Blech geben und
1 sauren Apfel abkühlen lassen. Die kandierten Walnüsse und Apfelstückchen werden
30 g Zucker als "Crunch" auf das Pesto dekoriert.
1 Prise Zimt
Salz, aus der Mühle
- Für die Deko:** Kresse abschneiden und über das Gericht streuen.
1 Beet Kresse
- Das Gericht auf Tellern anrichten und servieren.